



PRESSEMITTEILUNG 15/18

München, 11.04.2017

A 8 München - Stuttgart Teilsperren der Autobahn zwischen der Anschlussstelle Dachau/Fürstenfeldbruck und dem Autobahndreieck Mün- chen Eschenried wegen Einbau einer Wiegeanlage

An den nächsten beiden Wochenende baut die Autobahndirektion Südbayern auf der Stuttgarter Autobahn zwischen der Anschlussstelle Dachau/Fürstenfeldbruck und der Eschenrieder Spange in beiden Fahrtrichtungen eine Wiegeanlage ein. Dafür wird jeweils von Freitag gegen 22:00 Uhr bis Sonntag gegen 18:00 Uhr der Verkehr in beiden Fahrtrichtungen von drei auf nur noch zwei Fahrspuren reduziert und die Geschwindigkeit auf Tempo 60 begrenzt.

Am ersten Wochenende wird von Freitag, den 13. April gegen 22:00 Uhr bis Sonntag, den 15. April gegen 18:00 Uhr die Wiegeanlage in Fahrtrichtung Stuttgart eingebaut. Dafür muss der Verkehr auf allen 4 Fahrspuren auf der Gegenfahrbahn in Fahrtrichtung München zusammengefasst werden.

Am darauf folgenden Wochenende wird von Freitag, den 20. April gegen 22:00 Uhr bis Sonntag, den 22. April gegen 18:00 Uhr die Wiegeanlage in Fahrtrichtung München eingebaut werden. Der Verkehr läuft in dieser Zeit auf der Fahrbahn in Fahrtrichtung Stuttgart.

An beiden Wochenenden bleibt die Anschlussstelle Dachau/Fürstenfeldbruck für alle Fahrbeziehungen geöffnet.

Wegen der Reduzierung der Fahrspuren von drei auf zwei in jede Fahrtrichtung muss teilweise mit erheblichen Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Die Autobahndirektion Südbayern empfiehlt daher den Bereich großräumig zu meiden und nach Möglichkeit auf nicht notwendige Fahrten zu verzichten.

Da für die Umlegung des Verkehrs auf die Gegenfahrbahn die Mittelschutzplanken geöffnet werden müssen, wird die Geschwindigkeit vor, zwischen und auch nach den Bauarbeiten noch bis zum Schließen der Schutzplanken aus Sicherheitsgründen auf Tempo 80 begrenzt.

Der Einbau der Wiegeanlagen dient dem Schutz der Autobahn vor überladenen Fahrzeugen. Gerade die besonders schwer beladenen Fahrzeuge belasten die Straße überproportional und tragen in erheblichem Maße zum Verschleiß der Fahrbahnen bei. Mit der Wiegeanlage können überladene Fahrzeuge erkannt und gezielt kontrolliert werden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Arbeiten unter freiem Himmel stattfinden und es daher bei dem angegebenen Zeitplan jederzeit zu witterungsbedingten Verschiebungen und Anpassungen kommen kann.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Straßenbauarbeiten und die damit verbundenen Behinderungen und Umleitungen. Die Arbeiten wurden bewusst auf zwei Wochenenden gelegt, weil am Wochenende die Verkehrsbelastung am geringsten ist.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an den Pressesprecher der Autobahndirektion Südbayern, Herrn Josef Seebacher unter der Telefonnummer 089/54552-3308.

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de.